

# Augsburger Allgemeine

Startseite › Lokales (Augsburg) › Lokalsport › Augsburger Kanuten in ausgezeichneter Frühform

[KANUSLALOM](#)

09.04.2019

## Augsburger Kanuten in ausgezeichneter Frühform



Fehlerfrei kam Hannes Aigner durchs Finalrennen von Markkleeberg, musste sich aber hinter Stefan Hengst mit Platz zwei zufriedengeben.

Bild: DKV, Thorsten Funk

**Die Augsburger Kanuslalom-Spezialisten Sideris Tasiadis und Hannes Aigner untermauern schon jetzt ihre Ansprüche auf Plätze im Nationalteam**

Zum Saisonauftakt beim ICF-Weltranglistenrennen in Markkleeberg führen die Augsburger Slalomkanuten im Besonderen und die deutschen Teammitglieder

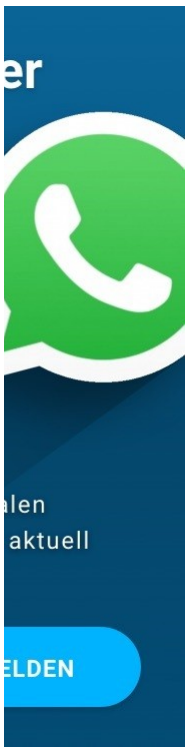
im Allgemeinen bereits starke Ergebnisse ein. Auf der anspruchsvollen Strecke, die die Bundestrainer Thomas Apel und Sören Kaufmann in den Wildwasserkanal vom Kanupark Markkleeberg gehängt hatten, gab es vor allem im Canadier Einer ein spannendes Duell zwischen [Sideris Tasiadis](#) von Kanu Schwaben Augsburg und seinem Konkurrenten Franz Anton vom LKC Leipzig.

Doch der Augsburger Gesamtweltcup-Gewinner von 2017 fuhr schließlich mit hauchdünnen 38 Hundertsteln Vorsprung über die Ziellinie. „Erstes Rennen, erster Sieg“, postete Tasiadis danach freudestrahlend mit seinem gläsernen Siegespokal. Er und Franz Anton konnten sich im Finallauf sogar jeweils zwei Strafsekunden leisten und waren immer noch schneller als der Leipziger Leonard Tuscherer auf Rang drei. AKV-Kanute Florian Breuer belegte im Finalrennen Rang acht. Im Kajak Einer der Männer musste sich Weltmeister [Hannes Aigner](#) vom Augsburger Kajak Verein seinem deutschen Teamkollegen Stefan Hengst vom KR Hamm geschlagen geben. Trotzdem war er sehr zufrieden mit seinem Rennwochenende. „Ich war in der Quali Erster sowie im Halbfinale und im Finale Zweiter. Das war für mich sehr zufriedenstellend. Jetzt kommt es darauf an, in der Qualifikation in drei Wochen auch so zu fahren. Aber ich weiß immerhin, dass es gut läuft und dass ich nicht zaubern muss“, so Aigner. Platz vier belegte sein Vereinskamerad Fabian Schweikert.

Bei den Frauen dominierte Ricarda Funk (KSV Bad Kreuznach) erneut die Rennen im Kajak Einer, gewann überlegen Qualifikation, Halbfinale und schließlich auch das Finale mit satten fünf Sekunden Vorsprung auf die Tschechin Amalie Hilgertova. Selina Jones von den Kanu Schwaben [Augsburg](#) schloss das Finale mit Rang acht ab.

Im Rennen der Frauen im Canadier Einer machte sich Ex-Weltmeisterin Jasmin Schornberg selbst ein Geburtstagsgeschenk. Die für den KR Hamm startende Kanutin verwies die Tschechin Martina Satkova mit knappen 0,42 Sekunden Vorsprung auf Rang zwei.

„Ich bin mit dem Ergebnis meines Teams auf einer solch anspruchsvollen Strecke besonders zufrieden“, sagte der deutsche Cheftrainer Michael Trummer mit Blick auf die



anstehenden nationalen Qualifikationen, den zwei entscheidenden Wettkampf-Wochenenden zu Beginn jeder Saison. Am 26. und 27. April finden die ersten zwei Rennen in [Markkleeberg](#) statt, am 4. und 5. Mai folgen die Rennen drei und vier am Augsburgs Eiskanal.

Auch die Nachwuchsfahrer der beiden Augsburgs Kanuslalomvereine gingen in Markkleeberg an den Start. Dabei fuhren die jungen Schwaben-Kanutinnen Emily Apel, Hannah Süß und Stefanie Bauer (Jahrgang 2002 und 2003) im Gesamtfeld über die Qualifikation bis in die Halbfinalläufe. (pm, klan, stel)

Semifinal-Ergebnisse im Überblick

### Kajak Einer männlich

12. Lukas Stahl (wohnhaft in Horga), 13. Samuel Hegge (Kanu Schwaben), 15. Noah Hegge (Kanu Schwaben), 18. Thomas Strauss (AKV), 21. Florian Franzl (Kanu Schwaben), 22. Niklas Lettenbauer (AKV), 23. Leo Bolg (Kanu Schwaben), 30. Benjamin Steuler (AKV)

Kajak Einer weiblich 13. Franziska Hanke (AKV), 26. Emily Apel (Kanu Schwaben), 30. Carolin Schaller (AKV)

Canadier Einer weiblich 11. Anne Bernert (Kanu Schwaben), 25. Hannah Süß, 27. Stefanie Bauer (bd. Kanu Schwaben)

### THEMEN FOLGEN

LOKALSPORT

